

# NEUE BÜCHER – SACHBÜCHER



**Sorg, Eugen**

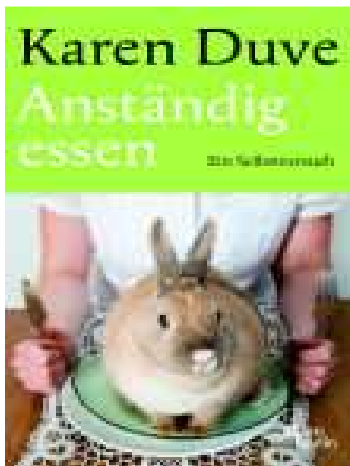
**Die Lust am Bösen.** Warum Gewalt nicht heilbar ist

154 S. – 2011

Verlag: Nagel & Kimche

Was ist das für eine Gesellschaft, in der Menschen ihre Nachbarn nach Jahrzehnten friedlichen Zusammenlebens bestialisch foltern und töten? Schüler, die Passanten auf U-Bahnsteigen zu Tode treten? Pflegerinnen, die wehrlose Alte umbringen? Als Reporter reiste Eugen Sorg von der Schweiz aus in Bürgerkriegs- und Krisenregionen. Überall sah er Gewalt und erlebte, wie leicht und bereitwillig Scham und Gewissen außer Kraft gesetzt werden können. Sein Bericht gibt eine unbequeme Antwort auf die Frage, warum ganz normale Menschen zu mitleidlosen Tätern werden.

Signatur: [159.2](#)



**Duve, Karen**

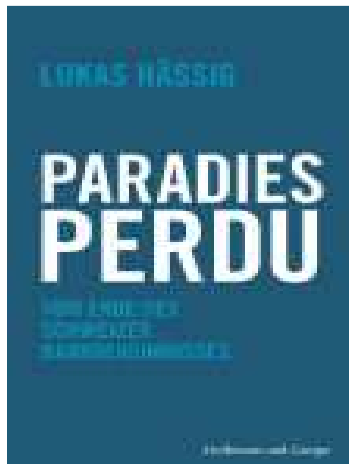
**Anständig essen.** Ein Selbstversuch

335 S. – 2011

Verlag: Galiani

Karen Duve gehörte nicht eben zur Gesundheitsfraktion. Doch dann zog sie mit jemandem zusammen, und der schrie auf wenn Karen nach der "Grillhähnchenpfanne für 2,99" griff. So stellten sich vor der Tiefkühltruhe schnell grundlegende Fragen: Darf man Tiere eigentlich essen? Was sind wir bereit aus Rücksicht auf Lebensqualität und Würde des Tieres zu opfern? Jeweils zwei Monate lang testet sie seitdem Ernährungsweisen mit moralischem Anspruch: Biologisch-organisch, vegetarisch, vegan. Parallel dazu setzt sie sich mit der dahinterstehenden Weltansicht auseinander - und liefert sich mit ihrem Partner die unausweichlichen Verbalduelle. Erst kurz vor der Veröffentlichung dieses Buches wird sie eine Lebensentscheidung treffen - die, wie sie sich weiterhin ernähren und weiter leben will. Mit der ihr eigenen knochentrockenen Komik setzt sie sich jenseits aller Ideologien damit auseinander.

Signatur: [17](#)



**Hässig, Lukas**

**Paradies perdu.** Vom Ende des Schweizer Bankgeheimnisses  
254 S. – 2010

**Verlag: Hoffmann und Campe**

Angeführt von der UBS, zogen helvetische Bankiers in die Welt hinaus, um mit fragwürdigen Methoden immer noch mehr Gelder am Fiskus vorbei in ihre Tresore zu schleusen. Als ein früherer Kundenberater die UBS in Amerika verriet, krachte das Konstrukt wie ein Kartenhaus zusammen. Motiviert durch tiefe Löcher im eigenen Haushalt, vereinigten sich die großen Länder im Kampf gegen die Schweiz und andere Steuerparadiese. Ihre Jagd auf Schwarzgelder in geheimen Depots ist in vollem Gange, und sie wird lange dauern und gründlich sein. Das Ende seines Bankgeheimnisses zwingt den Sonderling im Herzen Europas, den Gürtel enger zu schnallen und sich neu zu erfinden. Der Autor erhielt für sein Buch „Der UBS-Crash“ den Wirtschaftsbuchpreis der *Handelszeitung*.

**Signatur: 33**



**Redd, Nancy A.**

**Body Drama**

271 S.; ill. – 2010

**Verlag: vgs**

Ist mein Körpergeruch normal? Sind meine Brüste zu groß? Lästern die anderen über meine Pickel? Viele junge Frauen schämen sich für ihren Körper und fühlen sich mit ihren Fragen dazu allein. Nancy Amanda Redd bietet in diesem befreiend offenen Buch Antworten auf viele Fragen, Rat für den Umgang mit Problemen und Schamgefühlen sowie zahlreiche medizinisch fundierte Tipps zur Schönheits- und Körperpflege. Nicht zuletzt zeigt sie in einer ungewöhnlich offenen Bildsprache zahlreiche Facetten des weiblichen Körpers, in denen sich die meisten Leserinnen wiedererkennen werden - mit dem Fazit: Nobody is perfect, aber jeder Körper ist schön

**Signatur: 618**



**Zellweger, Christian**

**Roter Pfeil.** Legende auf Schienen

144 S.; ill. – 2010

**Verlag: AS Verlag**

Zwischen den beiden Weltkriegen setzte das Auto zu einem Siegeszug an, den die Bahnen bereits rund hundert Jahre hinter sich hatten. Herkömmliche Reisezüge konnten dem Automobil somit immer weniger Paroli bieten. Die Schweizerischen Bundesbahnen nahmen die Herausforderung an und bestellten in den 1930er-Jahren zahlreiche stromlinienförmig gestaltete Fahrzeuge - die «Roten Pfeile»: Sie sind die legendärsten Triebwagen und geniessen Kultstatus - sowohl bei Eisenbahnfreunden als auch in den meisten Bevölkerungsschichten.

**Signatur: 625.1**



**Mattle, Urs**  
**Patrouille Suisse. Backstage**  
 100 S.; ill. – 2010  
**Verlag: AS Verlag**

Wegen seines grossen fliegerischen Könnens gilt das Akrobatikteam der sechs Tiger-Piloten als Aushängeschild der Schweizer Luftwaffe - und das seit über 45 Jahren und ohne einen Unfall. Die professionelle Arbeitsweise der Patrouille Suisse, die Präzision und Schönheit der Figuren haben dem Team weltweite Anerkennung und Auszeichnungen gebracht. Die Mitglieder der Patrouille Suisse sind Berufsmilitärpiloten der Schweizer Luftwaffe. Ihren Job im Team üben sie nebenamtlich aus. Urs Mattle hat das Team 2009 bei vielen Flugvorführungen im In- und Ausland begleitet. Seine hauptsächlich am Boden aufgenommenen Fotos bieten einen aktuellen Einblick in den Alltag eines Kunstflugteams, vor und hinter den Kulissen.

**Signatur: 629.13**



**Görig, Carsten**  
**Gemeinsam einsam. Wie Facebook, Google & Co. Unser Leben verändern**  
 191 S. – 2011  
**Verlag: Orell Füssli**

Facebook, Twitter, Apple & Co. lassen uns teilhaben an allem, was in der Welt passiert. Der Preis, den wir für die neue Hilfe bezahlen, ist allerdings hoch. Wer steckt hinter den Unternehmen, die uns ein neues, vernetztes Dasein versprechen? Was sind die Risiken und Nebenwirkungen, wenn wir unsere intimsten Daten gewinnorientierten Internet-Diensten anvertrauen? Carsten Görig liefert erstmals eine Zusammenschau, mit wem wir es hier zu tun haben, welche Interessen die Grossen dieser Branche tatsächlich verfolgen, was ihre praktischen Dienste mit uns und unseren Daten anstellen und was sie uns Nutzern verschweigen. Sie wissen, wo du bist, was du gerade tust und wen alles du kennst - die wahren Motive der Internetgiganten.

**Signatur: 681.12**



**Hrsg.: Verein KUAK**  
**Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Luzern. Mit zahlr. farb. Fotos, 285 S. - 2011**  
**Verlag: Verein Kunst animiert Kunstinteresse**

Hand aufs Herz: Haben Sie gewusst, dass auch Luzern einen Luginbühl hat? Haben Sie die Eisenplastik am Gleis 3 schon einmal bewusst wahrgenommen? Machen Sie einen Selbsttest: Wie viele öffentliche Kunstwerke können Sie aus dem Stand aufzählen? Für unseren Standort bietet der brandneue Führer „Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Luzern“ eine handliche Hilfe. Der Verein „Kunst animiert Kunstinteresse“ hat über 500 Werke dokumentiert und im Stadtplan markiert. In sieben Kapiteln unterteilt finden sich: Freistehende Kunstwerke, Brunnen, Fassadenkunst, Fassadenmalerei, Installationen, Gedenksteine

und Helgeli, sowie schmiedeeiserne Schilder. In diesem Führer kann man nun nachlesen, wie ein Werk heisst, wann es entstanden ist und wer es geschaffen hat – soweit noch eruierbar.

**Signatur: 70(03)  
und 914.949**



**Marxer, Elisabeth & Ursula**

**Magisch – Mystisch.** Stricken im Vampir-Stil, zahlr. farb. Fotos, 96 S. - 2011

**Verlag: Frech**

Ein lässiger, schnörkelloser Stil mit subtilen, zurückhaltenden Farben, umweht von einem Hauch Romantik - das ist die modische Welt der Vampire. Trendige Hoodies mit Kapuze, Boleros oder Ärmelschals, kultige Hand- oder Armstulpen, von erfolgreichen Vampir-Abenteuern inspiriert, sind einfach zum Anbeissen schön. Mystisch angehauchte Muster setzen im Morgenrot wie in der Abenddämmerung raffinierte Akzente und beflügeln die Fantasie. Einfache Schnitte erleichtern das Nachstricken auch für Anfängerinnen und sorgen für schnelle Strickerfolge.

**Signatur: 746**



**Mattle, Urs**

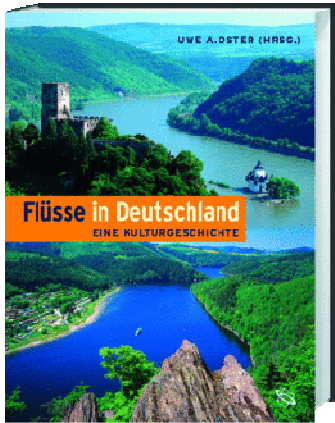
**Ich war immer verärgert, wenn ich ein Mädchen bekam.** Die Eltern Katia und Thomas Mann.

378 S.; ill. – 2010

**Verlag: Piper**

Für Thomas Mann war die Sache klar: »Jemand wie ich sollte selbstverständlich keine Kinder in die Welt setzen«, befand der Dichter. Seine Frau Katia hingegen sah es genau umgekehrt: Sie habe, sagte sie am Ende ihres Lebens, überhaupt nur deshalb geheiratet, weil sie Kinder wollte. Aus dieser besonderen Ausgangslage erwuchs Deutschlands berühmteste Familie - mit einer an Dramatik nicht zu überbietenden Geschichte. Andrea Wüstner beschreibt erstmals Thomas und Katia Mann als Eltern: Das zwischen distanzierter Liebe und eisiger Kälte schwankende Verhältnis von Thomas Mann zu seinen Kindern, die Qualen, die ein ungeliebtes Kind wie Golo erdulden musste, die ungewöhnlichen pädagogischen Methoden Katias, die die »Mann-Kinder« zu etwas ganz Besonderem machen sollten.

**Signatur: 746**



**Oster, Uwe A. (Hrsg.)**

**Flüsse in Deutschland.** Eine Kulturgeschichte. 175 S.; ill. – 2007  
Verlag: wbg

Am Rhein sitzt die Loreley auf einem Fels und lockt der Sage nach die Fischer in den Tod - und heute die Touristen an den Strom. Als Handelsweg spielt er bis heute eine wichtige Rolle.. Auch die Elbe gilt als wichtiger Wirtschaftsfaktor, mit dem Hamburger Hafen hat sie den größten Seehafen Deutschlands. Jeder Fluss hat sein Gesicht oder besser, viele Gesichter, die sich im Lauf des Flusses und der Zeit wandeln. Die individuelle Kulturgeschichte von 14 der wichtigsten Flüsse erzählt dieser Bildband. Dabei geht es immer um die wechselseitige Beziehung von Mensch und Fluss, um Historie und Besiedlung, Wirtschaft und Schifffahrt oder um den Fluss als Natur- und Naherholungsgebiet. Aktuelles und historisches Bildmaterial illustriert die kulturgeschichtlichen Porträts. Karten machen die Flussläufe von der Quelle bis zur Mündung nachvollziehbar.

**Signatur: 914.3**



**Fossier, Robert**

**Das Leben im Mittelalter.** 383 S.; ill. – 2010  
Verlag: Piper

Geburt und Tod, Ehe und Familie, Religion und das Verhältnis zur Natur ... Robert Fossier erzählt vom Leben derer, von denen wir bis-lang noch wenig wissen: den einfachen Menschen. „Was die Menschen damals geleistet haben ist enorm. Und auch das Buch ist enorm, weil es so fasslich, genau, fantasievoll und aktuell erzählt, dass man es aufschlägt und sofort davon gefesselt ist. Ein Meister-werk.“ *Stuttgarter Zeitung*

**Signatur: 930.8**



**Zwecker, Loel**

**Was bisher geschah.** Eine kleine Weltgeschichte  
383 S.; ill. – 2010  
Verlag: Pantheon

In seiner kleinen Weltgeschichte blickt Loel Zwecker zurück auf die letzten fünf Jahrtausende, in denen die Menschen umwälzende Erfindungen machten, riesige Reiche aufbauten und wieder zerstörten, verschiedensten Religionen und Göttern anhängen, brutale Kriege führten und beeindruckende Kunstwerke schufen. So widmet er sich unter anderem dem Siegeszug des jüdischen Monotheismus - nur ein Gott, keine Bilder, dafür eine tolle Story -, erklärt, wie das Neue Testament zum Bestseller werden konnte, wie Basisdemokratie bei den Indianern Nordamerikas funktionierte, wie Maria Theresia die Doppelbelastung als Mutter von 16 Kindern und Herrscherin eines Vielvölkerstaats meisterte, indem sie in Österreich eine moderne Verwaltung schuf, und wie die Propaganda und damit die Urmutter der Werbung erfunden wurde.

**Signatur: 930.9**